



© J. Boner

Herdenschutz

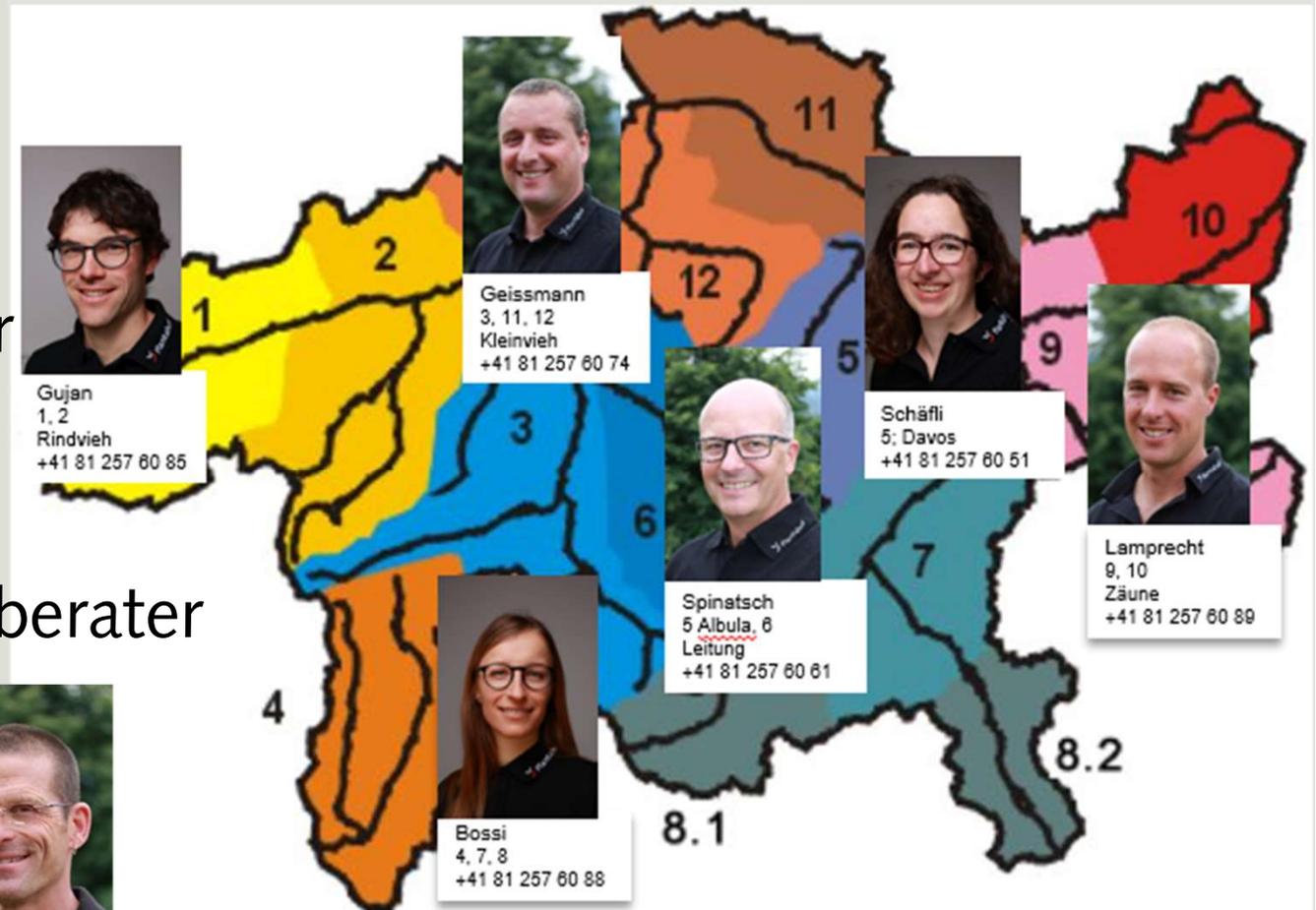
Organisation Herdenschutz Plantahof

- Herdenschutzberater und Herdenschutzhundebereiter
- HS Berater je nach Region
- Je nach Fragestellung weitere betroffene Stellen involviert
- Frühzeitig Kontakt aufnehmen und Abklärungen treffen

Organisation Herdenschutz Plantahof

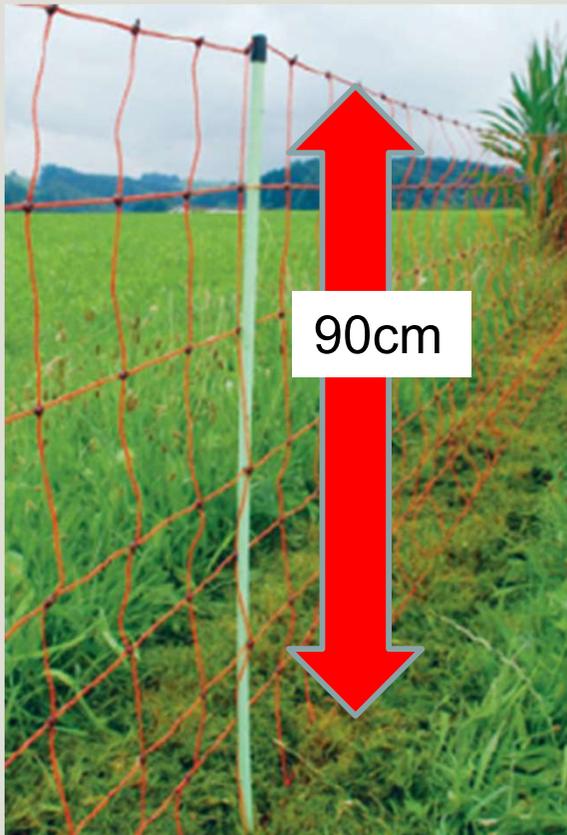
In der Region Davos

- Herdenschutzberater
 - Martina Schäfli
- Herdenschutzhundebereiter
 - Jan Boner
 - Herdenschutz-
mitarbeitende
Agridea

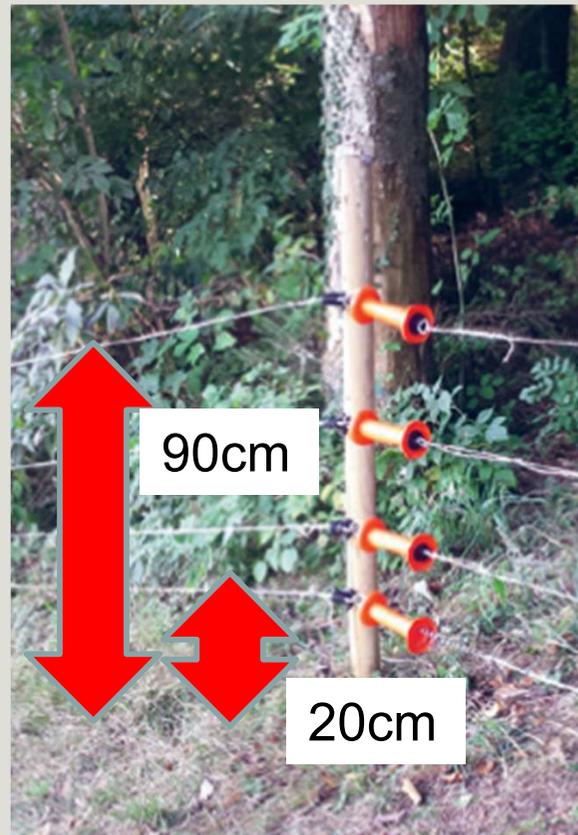


Grundschutz Schafe und Ziegen

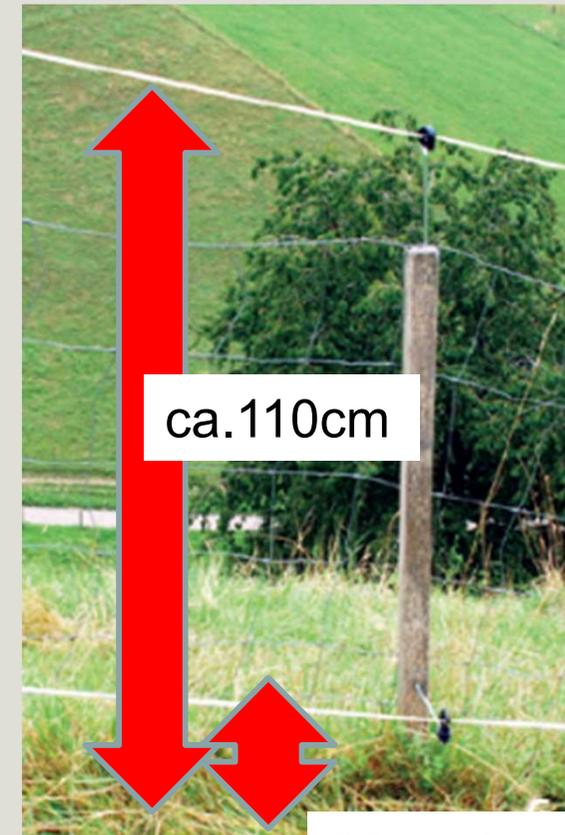
Flexinetz



4 Litzenzaun



Metallgitterzaun



Grundschutz Schafe Ziegen

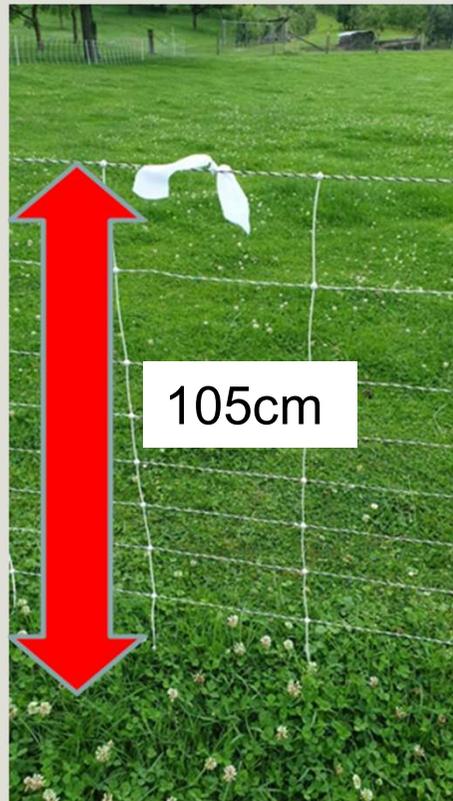
- Spannung mind. 3000 Volt
 - Erdung
 - Kein Bewuchs
 - Zaun-Material
 - Zaunapparat
- Zaununterhalt
 - Gut gespannt
 - Keine Löcher
 - Tägliche Kontrolle



Zaun mit Unterstützungsbeiträge

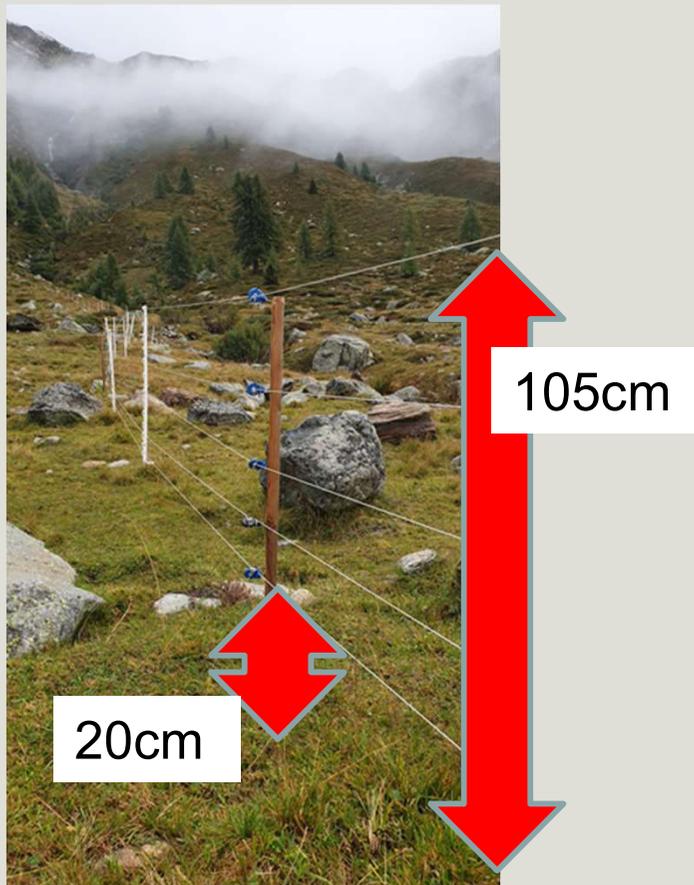
Flexinetz 105cm

Flexinetz 90cm + Litze 110cm

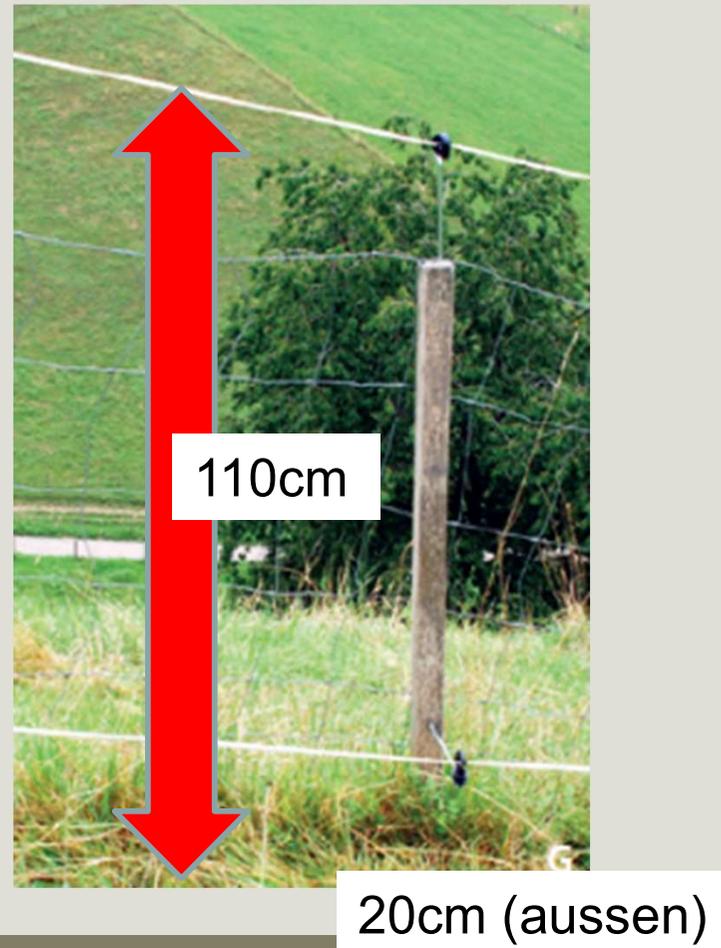


Zaun mit Unterstützungsbeiträge

5 Litzenzaun



Metallgitterzaun



Zaunantrag

Formular

+ Rechnungen

+ Weidepläne

Anträge an:

reto.lamprecht@plantahof.gr.ch

Keine Unterstützung
für Grossvieh!

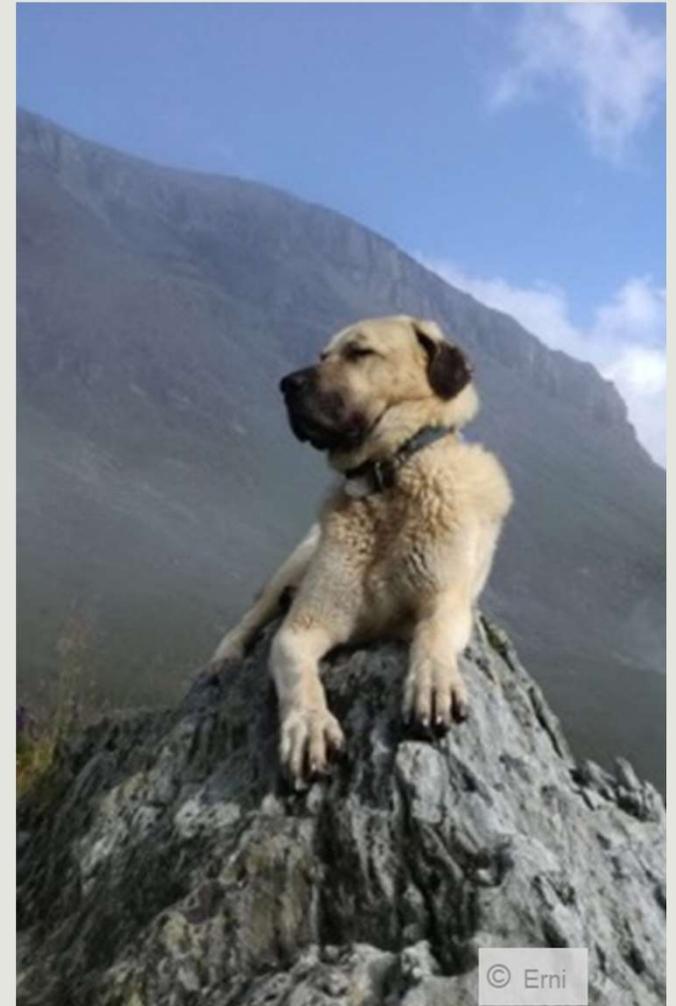


Grundschutz mit HSH

- Einsatz von mindestens zwei Herdenschutzhunden (EBÜ)

 - >18 Monate
geprüft (EBÜ)

- Kompakte Herdenführung
(20ha Tag, 5ha Nacht)



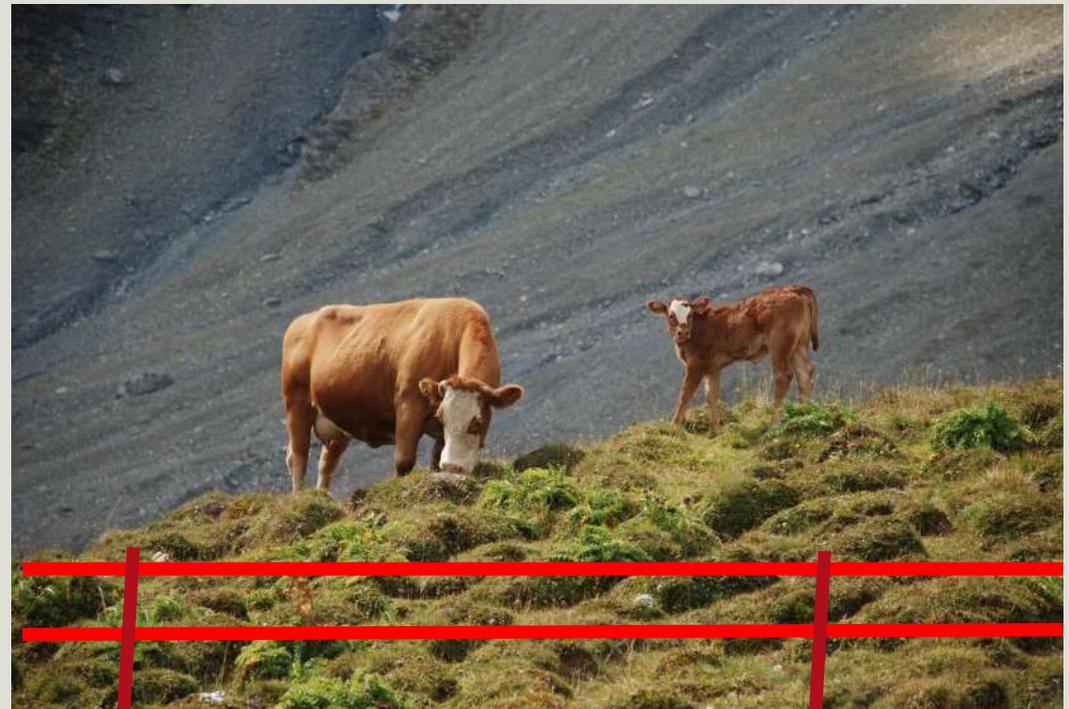
Herdenschutz Rindvieh

Rindvieh < 14 Tage:

- 2 Litzen
- 5 ha
- 2 x Täglich Kontrolle
- Absondermöglichkeiten

Rindvieh > 14 Tage:

- nichts



Was tun bei Rissen?

Alpmeister aufbieten

Wildhüter kontaktieren

Engler Ricardo, Chef (Surava)

Fankhauser Thomas (Davos Dorf)

Hartmann Thomas (Davos Clavadel)

Beiträge für den Herdenschutz: Einzelbetriebliches Herdenschutzkonzept

- Überblick Tierhaltung
- Dokumentation
- Weitere Massnahmen / Bewirtschaftung
- Spezialflächen / Besonderheiten
- => Systemdenken



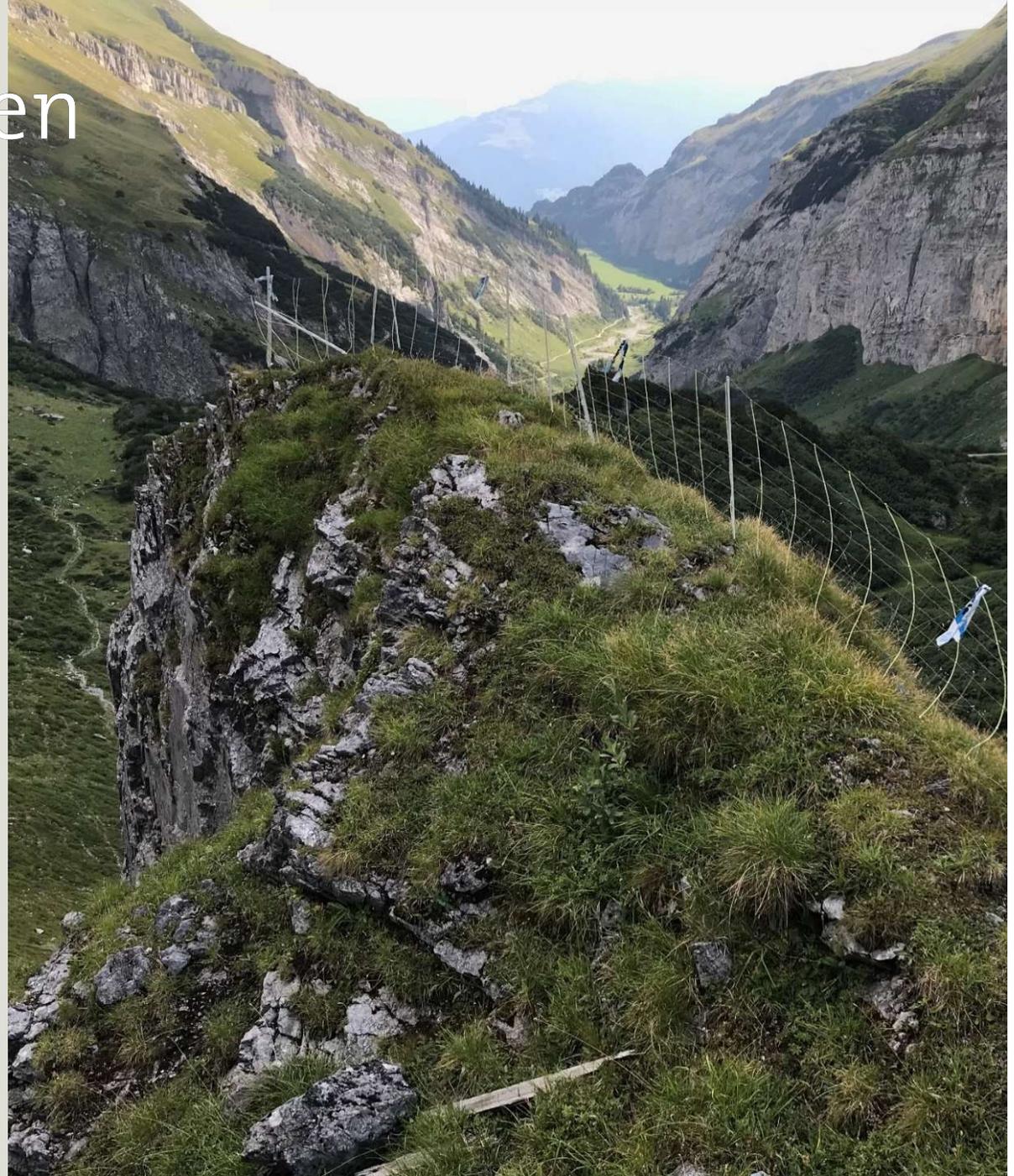
Tönt alles klar und sinnvoll



Schutzmassnahmen

sind nicht in jedem Fall

- wirksam
- zumutbar
- verhältnismässig
- nachhaltig



Herausforderungen I

- Keine langjährigen Erfahrungen in der Schweiz (inkl. Beratung und Vollzug)
- Wirtschaftlichkeit auf kleinen Schafalpen
- Aufwände nicht gedeckt, Idealismus ist vielfach gefragt
- Aktuelle Definition Grundschutz ist eine Utopie
- Verschiedene Kleinstherden auf grosser Schafalp
- Indirekte Schäden: Absturz, Steinschlag, erhöhter Erhaltungsbedarf, Tiergesundheit; Zäune als Fremdkörper

Herausforderungen II

- Psychischer Druck auf Personal und Älpler
- Gut ausgebildetes Personal
- Administrativer Aufwand Anträge, Risse...
- Schaden führt nicht zwingend zu Regulation



Erfahrungen Alpsommer 2021/2022

Die Wölfe

- greifen Grossvieh und Pferde an,
- greifen Kleinviehherden während des Tages an,
- umgehen Herdenschutzhunde,
- überspringen Zäune



Sofortmassnahmen 2022 – 5.7 mio. CHF

- Vergrämungsmaterial (Pfefferspray, Böllerschüsse, Alarmguard)
- Kommunikationsmaterial (Funkgeräte)
- Technisches Material zum Herdenschutz
(Herdenführung, Rissuche, Beobachtung, ...)
- Miete oder Kauf von einer mobilen Hütte
- Transportpauschale mobile Unterkünfte
- Hilfspersonen Herdenschutz
- Pauschale Zaunbeiträge

Ausblick

- Sofortmassnahmen Sommer 2023: 4 Mio CHF gesprochen, wofür genau?
- Vernehmlassung AP2023, DZV
 - Zusatzbeitrag 250.-/NST
 - Einzelbetriebliches Herdenschutzkonzept
 - Grossvieh -1-jährig
 - => Über Bauernverbände Stellung beziehen
- Wir informieren, sobald wir genauere Informationen haben



© B. Spinatsch

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit